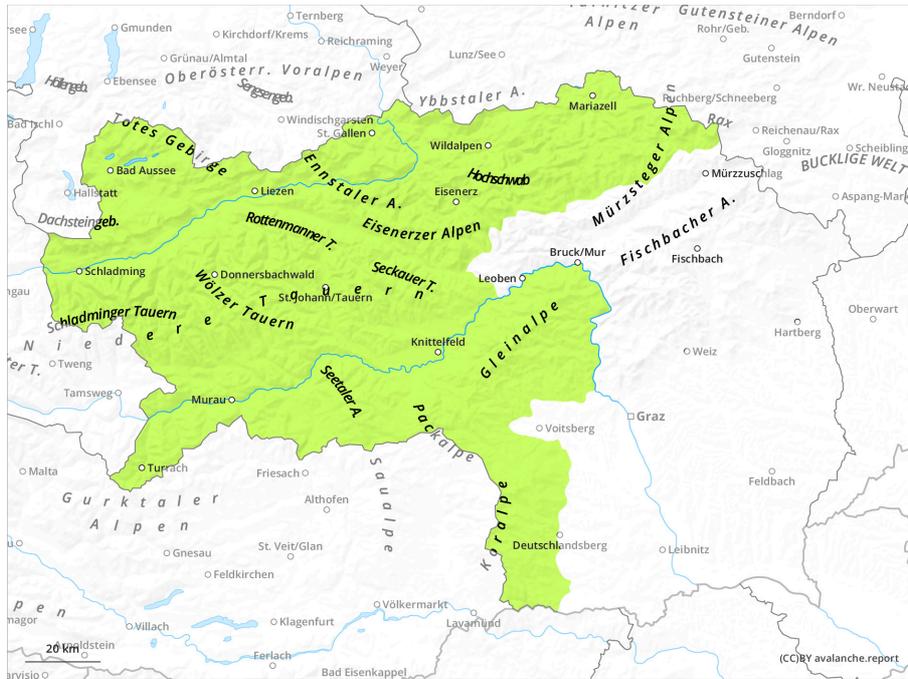
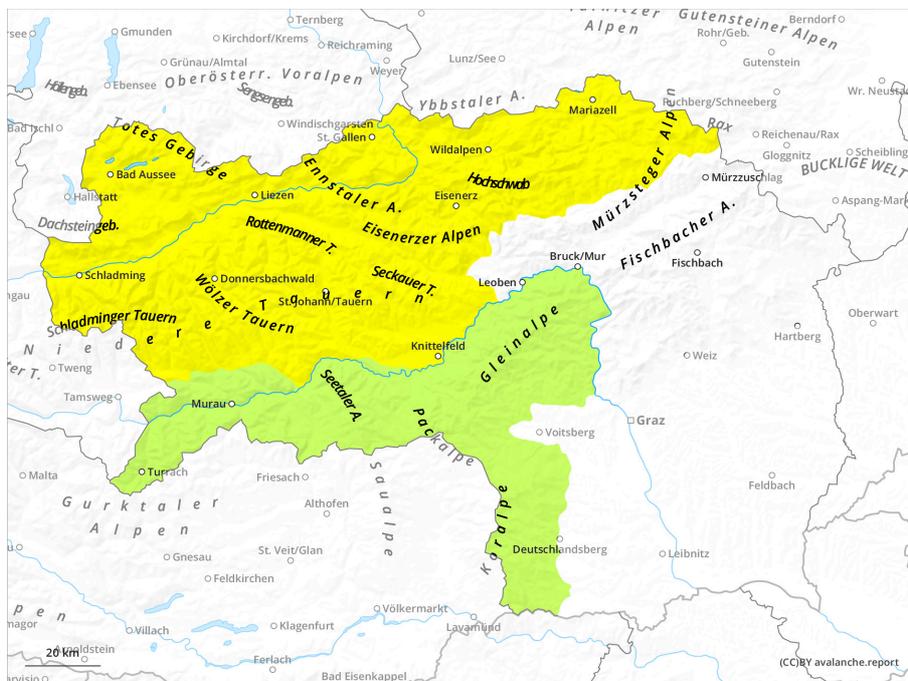


Ansteigendes Nassschneeproblem im Tagesverlauf

Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



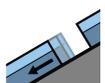
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Sonntag, 6. April 2025



Altschnee



2200m



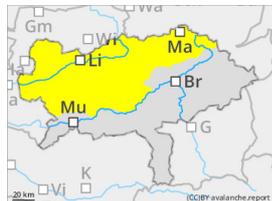
Gleitschnee



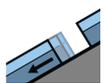
Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Sonntag, 6. April 2025



Nassschnee



Gleitschnee



Altschnee



2200m

Im Tagesverlauf Anstieg des Nassschneeproblems

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist vorerst gering und steigt im Tagesverlauf auf mäßig an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Einstrahlung sind vor allem in steilen, sonnseitigen Hängen zunehmend kleine bis mittelgroße, nasse Lockerschneelawinen möglich. Diese können spontan abgehen aber auch durch Personen ausgelöst werden.

An steilen Wiesen- oder Waldhängen können sich vereinzelt Gleitschneelawinen von selbst lösen.

Im schattigen Steilgelände der Hochlagen können vereinzelt kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedecke

Mit den milden Temperaturen und der zu dieser Jahreszeit bereits kräftigen Einstrahlung konnte sich die

Schneedecke setzen. In der Nacht bildet sich ein tragfähiger Harschdeckel aus, der tagsüber sonnseitig recht rasch wieder aufweicht. Stellenweise kann dies durch stärkeren Wind eingeschränkt sein. Die bereits bis in höhere Lagen feuchte Schneedecke wird witterungsbedingt weiter durchfeuchtet und verliert zunehmend an Festigkeit und Bindung. Speziell auf zuvor bereits aperen Böden kann die gesamte Schneeauflage auf dem nassen Untergrund abgleiten. Nur noch in Hochlagen und schattseitig existieren vereinzelt störanfällige Schwachschichten (Graupel, weiche Kristalle) im Altschnee.

Wetter

Nach einer klaren Nacht bringt der Samstagvormittag noch überwiegend sonniges Bergwetter, der Wind aus Nordwest legt aber bereits an Stärke zu. Am Nachmittag ziehen von Norden her dann immer dichtere Wolkenfelder auf, erste, meist unergiebigere Schauer sind in den Nordalpen spätestens gegen Abend möglich. In 2000 m hat es am Nachmittag noch milde +1 bis +6 Grad in, in 1500 m +6 bis +9 Grad.

Tendenz

In der Nacht auf den Sonntag erfolgt mit kräftigem Nordwestwind ein regelrechter Temperatursturz um 10 bis 15 Grad, es bleibt aber meist niederschlagsfrei.

Die Nassschneelawinenaktivität geht mit der Abkühlung deutlich zurück, die Altschneeproblematik der Hochlagen bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, 6. April 2025



Nassschnee

Nassschneelawinen im Tagesverlauf häufiger möglich

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Dennoch sind im Tagesverlauf mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung meist kleine, nasse Lockerschneelawinen möglich. Sie können in sehr steilen Hängen spontan abgehen oder durch Personen ausgelöst werden.

Schneedecke

Mit den milden Temperaturen und der zu dieser Jahreszeit bereits kräftigen Einstrahlung konnte sich die Schneedecke setzen. In der Nacht bildet sich ein Harschdeckel aus, der tagsüber sonnseitig recht rasch wieder aufweicht. Stellenweise kann dies durch stärkeren Wind eingeschränkt sein. Die bereits bis in höhere Lagen feuchte Schneedecke wird witterungsbedingt weiter durchfeuchtet und verliert zunehmend an Festigkeit und Bindung. Mittlere und tiefe Lagen sind meist aper.

Wetter

Nach einer klaren Nacht bringt der Samstagvormittag noch überwiegend sonniges Bergwetter, der Wind aus Nordwest legt aber bereits an Stärke zu. Am Nachmittag ziehen von Norden her dann immer dichtere Wolkenfelder auf, erste, meist unergiebigere Schauer sind in den Nordalpen spätestens gegen Abend möglich. In 2000 m hat es am Nachmittag noch milde +1 bis +6 Grad in, in 1500 m +6 bis +9 Grad.

Tendenz

In der Nacht auf den Sonntag erfolgt mit kräftigem Nordwestwind ein regelrechter Temperatursturz um 10 bis 15 Grad, es bleibt aber meist niederschlagsfrei.

Die Nassschneelawinenaktivität geht mit der Abkühlung deutlich zurück.